

ERICH KÄSTNER-SCHULE
Grundschule und Schule mit dem Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung
und Abteilung mit Förderschwerpunkt Lernen
der Universitätsstadt Marburg



Erich Kästner-Schule Cappel, Paul-Natorp-Straße 9-11, 35043 Marburg

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Schule
Barfüßerstraße 52

35037 Marburg

35043 Marburg
Paul-Natorp-Str. 9 - 11
Tel.: 0 64 21 - 94 81 90 (mit Nebenstellen)
Tel.: 0 64 21 - 94 81 919 (KB-Schule)
Fax: 0 64 21 - 94 81 929
Email:
poststelle@eks.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.eks-cappel.de
Datum: 26.09.2018
Unser Zeichen: de/na

Erläuterungen zum Schulwegeplan der Erich Kästner-Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Erich Kästner-Schule besteht aus einem Grundschulzweig und einer Förderschule für körperbehinderte Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler der Förderschule kommen aus dem Stadtgebiet Marburgs und aus dem gesamten Kreis Marburg-Biedenkopf. Sie werden in aller Regel von Fahrdiensten zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Sie werden daher in diesem Schulwegeplan nicht berücksichtigt.

Die Kinder der Grundschule kommen aus den Stadtteilen Cappel (ca. 90%), Ronhausen und Bortshausen. Die Kinder aus den Stadtteilen Ronhausen und Bortshausen werden mit Linienbussen gefahren und kommen an der Haltestelle „Paul-Natorp-Straße“ an und laufen auf dem Gehweg an der „Paul-Natorp-Straße“ zur Schule. Beim Rückweg fährt der Bus von der Bushaltestelle an der Schule ab.

Die Kinder aus Cappel laufen in der Regel zur Schule. Die weiteste Entfernung zur Schule haben die Kinder aus dem Bereich „Am Zuckerberg“. Viele Kinder fahren hier allerdings mit dem Linienbus zur Schule. Auch sie steigen an der Haltestelle „Paul-Natorp-Straße“ aus und laufen von dort zur Schule.

Schülerinnen und Schüler, die den Weg zu Fuß gehen, müssen die Ronhäuser Straße und den „Cappeler Markt“ passieren. Hier ist der Gehweg sehr schmal. Die Straße wird in Richtung „Zuckerberg“ auch vom Linienbus befahren, so dass bei entgegenkommenden Verkehr die gesamte Fahrbahnbreite in Anspruch genommen wird. Hier ist besondere Vorsicht!

Aus dem Bereich „Im Sohlgraben“, „Forsthausstraße“ und dem neuen Wohngebiet „Moischer Straße“ gehen viele Kinder über die Kreuzung „Sommerstraße“, „Königsberger Straße“, „Holunderweg“, „Am Köppel“ und „Im Sohlgraben“. Hier führen fünf Straßen zusammen und es gibt nur einen Fußgängerüberweg am Anfang der Sommerstraße. Diese Kreuzung erfordert von den Kindern erhöhte Aufmerksamkeit!

Kinder, die aus dem Wohngebiet „Auf dem Halmburger“/„Simmestraße“ kommen, nutzen die Marburger Straße und den Fußgängerüberweg an der Paul-Natorp-Straße.

An der Kreuzung „Auf der Haide“/ „Marburger Straße“/ „Paul-Natorp-Straße“ besteht ein Gefahrenpunkt. Hier ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten, da kein Fußgängerüberweg vorhanden ist und die Kreuzung sehr unübersichtlich ist!

Die Wohngebiete „Rentmeisterstraße“, „Schiller-, Goethe- und Beethovenstraße“ bieten sichere Gehwege zur Schule. Hier ist bei der Überquerung der „Paul-Natorp-Straße“ Vorsicht geboten, da es keinen Überweg gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Schiller

Schulleiterin